



Wussten Sie  
schon ?

Mauersegler  
an unseren  
Kirchen.....

In diesem Sommer konnte man bei entsprechender Witterung immer wieder Mauerseglergruppen beobachten, die unsere Marienkirche in Rabber mit ihrem unverwechselbaren Ruf umkreisten. Insbesondere in den Abendstunden waren Gruppen von bis zu 10 Mauerseglern dort anzutreffen. Naturfreunde sind von diesen Tieren fasziniert, sind sie doch auch ein Beweis der komplexen Schöpfungsgeschichte.

Hier nun ein **Kurzporträt** über den **Mauersegler**:

Der pfeilschnelle Flug der Mauersegler hoch über den Dächern gehört im Sommer zum Bild unserer Städte und Dörfer. Nur knapp drei Sommermonate verbringen Mauersegler bei uns in Mitteleuropa. In dieser Zeit balzen sie, paaren sich und erbrüten in hohen Gebäuden ihren Nachwuchs. Ausnahmsweise haben sie wenigstens zur Brut festen Boden unter den Füßen, denn das übrige Jahr verbringen die perfekten Flieger fast ausschließlich in der Luft. Dabei stellen sie nicht nur athletische Streckenrekorde und Höchstgeschwindigkeiten unter Beweis, sondern auch den Schlaf im Fluge. So verbringen Mauersegler auch die Nächte auf ihren Schwingen und fliegen einfach, während sie schlafen. Weitere erstaunliche Fähigkeiten sind der Energiesparschlaf bei Kälte und Dauerregen oder die ausgeklügelte Kommunikation unter den Vögeln.



Offensichtlich haben die Mauersegler schon in diesem Jahr an unserer Kirche gebrütet.

Es konnten entsprechende Einflüge beobachtet werden. Als Brutplatz haben die Vögel eine relativ tiefliegende Nistmöglichkeit unter den Pfannen des Vordaches über dem Haupteingang gewählt.



Der Mauersegler als Gebäudebrüter und Kolonievogel ist ein ausgesprochen sauberer Vogel, der keine Verschmutzungen an den Häusern hinterlässt.

Durch Anbringen von Nistkästen könnte die entstehende Kolonie stabilisiert werden, denn viele Nistmöglichkeiten gehen heute durch Gebäudesanierungen verloren.

An der evangelischen St.-Christophorus-Kirche in Gehrde die auch zu unserem Kirchenkreis Bramsche gehört, gibt es eine Mauerseglerkolonie mit ca. 30 Brutpaaren. Im Internet findet man unter „Gehrde“ und „Mauersegler“ sehr viele weitergehende Informationen.

Da die Mauersegler als sehr standorttreu gelten, zwischenzeitlich aber schon die Reise in ihr Winterquartier nach Afrika angetreten haben, hoffen wir auf eine erfolgreiche Rückkehr in 2017.

